



DATENBLATT	61721340
SHIELD-KON® einteiliger Schirmanschlussverbinder	gültig ab : 18.12.2003

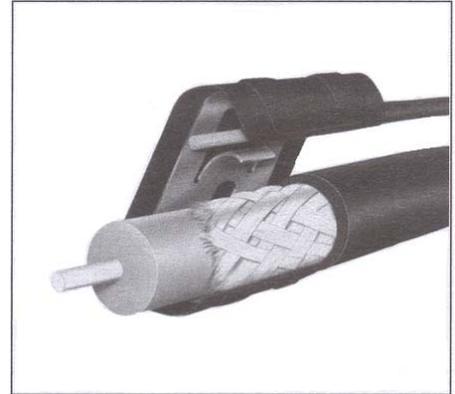
Produktbeschreibung

Der einteilige SHIELD-KON® Verbinder besteht aus einem C-förmigen verzinnem Kupferteil, das von außen mit auflaminierten Polyesterfolie isoliert ist.

Im Inneren des Verbinders befindet sich eine Einhängelasche für den Anschlussleiter, sowie die Aufnahme für das abisolierte Kabel (Schirmkabel).

Der einteilige SHIELD-KON® Verbinder ist in vier verschiedenen Größen verfügbar, abhängig von den zu verarbeitenden Schirmdurchmessern von 1,27 mm bis 7,62 mm.

Alle Größen sind durch verschiedene Farben der Isolation leicht voneinander zu unterscheiden.



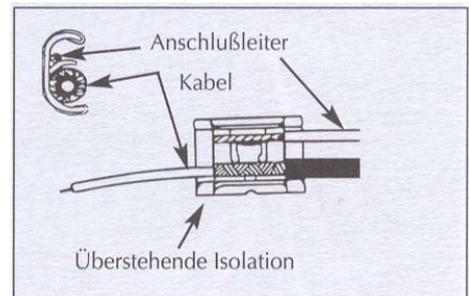
Einteilige SHIELD-KON® - Verbinder vor dem Vercrimpen.

Die Verarbeitung

Die Verarbeitung des einteiligen SHIELD-KON® Verbinders ist denkbar einfach:

Das abgeschirmte Kabel und der Schirmanschlussleiter werden an den vorgesehenen Stellen auf einer Länge von 11 mm abisoliert.

Der SHIELD-KON® Verbinder wird in den Werkzeugeinsatz eingesetzt, das Schirmkabel in die Aufnahme und der Anschlussleiter hinter die Einhängelasche gelegt, und der Verbinder vercrimpt - FERTIG!



Beim Crimpvorgang nimmt der Verbinder eine runde Form an und die beiden Enden schieben sich übereinander.

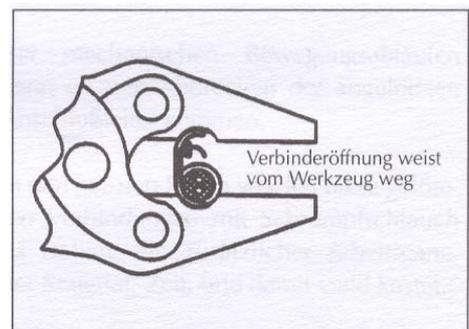
Der Verbinder rollt sich also praktisch um den Schirm.

Einteiliger SHIELD-KON® - Verbinder nicht vercrimpt.

Durch die Verformung beim Vercrimpen bekommt die Kupferlegierung des Verbinders eine höhere Härte und gewährleistet eine dauerhafte Verbindung.

Der gesamte Arbeitsvorgang, das Einlegen des Verbinders, Kabels und des Anschlussleiters, sowie das Vercrimpen selbst, dauert etwa nur 10-15 Sekunden.

Das Sichtfenster auf dem vercrimpten Verbinder ermöglicht eine sicherer Kontrolle.



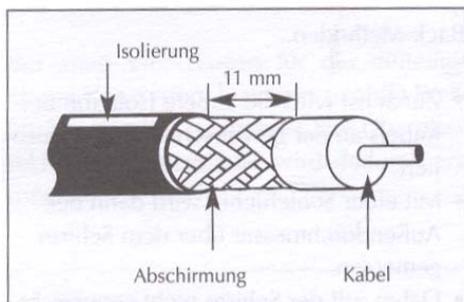
Einlegen des Schirmkabels und des Anschlussleiters - Vercrimpen - Fertig.

DATENBLATT	61721340
SHIELD-KON® einteiliger Schirmanschlussverbinder	gültig ab : 18.12.2003

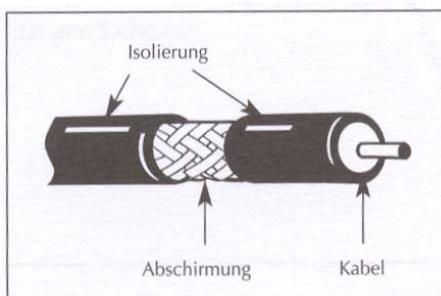
Das einteilige SHIELD-KON® - System

Die Verarbeitung des Schirmkabels kann auf mehrere Arten erfolgen. Diese hängt von der Beschaffenheit des innenliegenden Dielektrikums ab.

Standard-Methode:



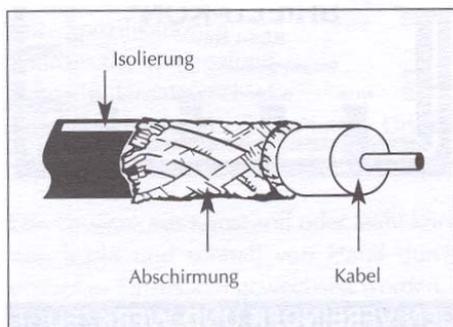
Die Standard-Methode am Ende eines abgeschirmten Kabels



Die Standard-Methode an einer beliebigen Stelle des abgeschirmten Kabels.

Die sogenannte Standard-Methode ist immer dann angebracht, wenn der oder die innenliegenden Leiter in einem Dielektrikum eingebettet sind.

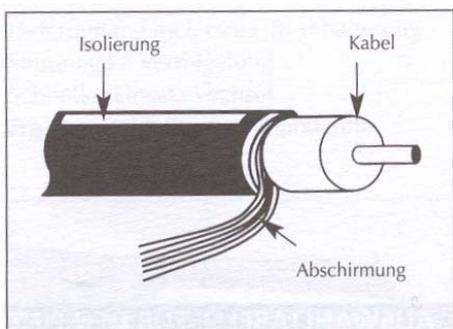
„Fold-Back“-Methode 1:



Das Schirmgeflecht wird auf die äußere Isolation zurückgefaltet

Gibt es für mehrer innenliegende Leiter kein gemeinsames Dielektrium, und die Zwischenräume sind statt dessen mit Textilfäden oder ähnlichem ausgefüllt, so ist darauf zu achten, dass die Isolationsstärke der einzelnen Leiter bei PVC nicht geringer als 0,38 mm und bei Teflon nicht geringer als 0,25 mm.

„Fold-Back“-Methode 2



Anzuwenden bei spiralförmigen Abschirmungen und Folien

Ist die Abschirmung des Kabels spiralförmig aufgebracht, oder handelt es sich bei der Abschirmung um Folie, dann ist die „Fold-Back“-Methode 2 anzuwenden. Dabei wird der Schirm verdreht und dann zurück gefaltet.

ausgearbeitet von: PD: Mayer-Vorfelder	Dokument: DB61721340_1DE	Blatt 2 von 6
---	--------------------------	---------------



DATENBLATT	61721340
SHIELD-KON® einteiliger Schirmanschlussverbinder	gültig ab : 18.12.2003

Allgemeine Informationen

- Massivleiter können nicht als Anschlussleiter verwendet werden
- Die zu verwendenden Leitungslitze darf an dem in den Verbinder einzulegendem Ende nicht verlötet oder verzinkt sein
- Werden zwei Anschlussleiter in einer SHIELD-KON® Verbindung verwendet (Schlaufen), so sind die beiden Litzen vor Einlegen in den Verbinder zu verdrehen
- Beim Einlegen der abgeschirmten Leitung und des Anschlussleiters ist darauf zu achten, dass deren Isolation von der Isolation des Verbinders überlappt wird
- Wenn außerdem dem maximale Abisolierlänge für Schirm und Litze von 11 mm eingehalten werden, ist eine 100%ige Isolation nach dem Vercrimpen gegeben

Auswahl der Verbinder und der Werkzeugeinsätze

Entscheidend für einen guten SHIELD-KON® Schirmanschluss ist die richtige Auswahl der Verbinder und Werkzeugeinsätze. Diese richten sich ausschließlich nach dem Außendurchmesser des Schirms. Das gilt für die Standard- und auch für die Fold-Back-Methoden.

- Zunächst wird die äußerer Isolation des Kabels an der gewünschten Stelle abisoliert
- Mit Schieblehre wird dann der Außendurchmesser über dem Schirm gemessen
- Dabei soll der Schirm nicht gequetscht werden
- Mit dem abzulegenden Maß wird dann in der Auswahltabelle neben der Rubrik Schirmdurchmesser der Verbinder festgelegt.
- In den Rubriken daneben ist der entsprechende Werkzeugeinsatz aus Kunststoff oder Metall auszuwählen
- Unter der Rubrik Anschlussleiter sind die vorgegebenen Querschnitte der Litzenleiter enthalten

Auswahl der Verbinder und Werkzeugeinsätze mit der RSK-Lehre

- Mit der RSK-Lehre lässt sich in Sekundenschnelle Verbinder und passender Werkzeugeinsatz feststellen
- Das abisolierte Kabel wird mit dem Schirm in den passenden Werkzeugeinsatz feststellen
- Das abisolierte Kabel wird mit dem Schirm in den passenden Schlitz der Messlehre geschoben (ohne Kraftaufwand).
- An den Aussparungen der RSK-Lehre ist durch Farbe und Aufschrift der passenden Verbinder und Werkzeugeinsatz abzulesen



Auswahltabelle für den einteiligen Verbinder und Werkzeugeinsätze

Schirmdurchmesser [mm]	Produkt Nr. und Farbcode Verbinder	Werkzeugeinsatz aus Kunststoff	Werkzeugeinsatz aus Metall	Anschlussleiter (Litzenleiter)	Prüflehren nur für Kunststoff-einsätze
1,27-1,79	RSK 101 rot	101 A	D-101 A	1 oder 2 Leiter 0,25mm ²	101 AG
1,80-2,28		101 B	D-101 B		101 BG
2,29-2,55	RSK 201 blau	201 C	D-201 C	1 oder 2 Leiter 0,25mm ² oder 1 Leiter 0,5mm ²	201 CG
2,56-3,00		201 D	D-201 D		201 DG
3,01-3,34		201 E	D-201 E		201 EG
3,35-3,65		201 F	D-201 F		201 FG
3,66-4,13	RSK 301 gelb	301 G	D-301 G	1 oder 2 Leiter 0,25mm ² oder 1 oder 2 Leiter 0,5mm ²	301 GG
4,14-4,71		301 H	D-301 H		301 HG
4,72-5,12		301 J	D-301 J		301 JG
5,13-5,86	RSK 401 grün	401 K	D-401 K	1 oder 2 Leiter 0,5mm ² oder 1 Leiter 0,75mm ²	401 KG
5,87-6,36		401 L	D-401 L		401 LG
6,37-7,00		401 M	D-401 M		401 MG
7,01-7,62		401 N	D-401 N		401 NG

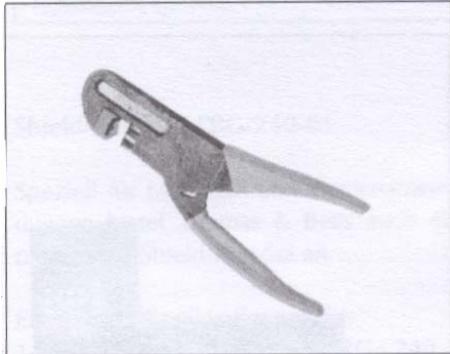
ausgearbeitet von:
PD: Mayer-Vorfelder

Dokument: DB61721340_1DE

Blatt 3 von 6

DATENBLATT	61721340
SHIELD-KON® einteiliger Schirmanschlussverbinder	gültig ab : 18.12.2003

Werkzeuge für das einteilige SHIELD-KON® System

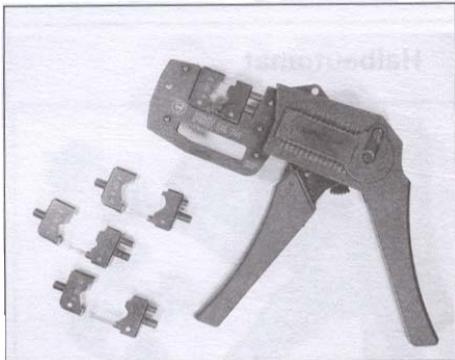


Das Verdrücken der einteiligen SHIELD-KON®-Verbinder erfolgt mit den Handpresswerkzeugen WT 740 und ERG 740 oder mit der pneumatischen Tischpresse 13300-TB mit Fußschalter 13301. Die Einsätze passen in alle Werkzeuge.

Bei allen Werkzeugen für das einteilige SHIELD-KON®-System bewegen sich die Pressbacken parallel zueinander, der Überrolleffekt der RSK-Verbinder wird dadurch erst möglich.

Die Handzangen arbeiten nach dem SHURE-STAKE™ - Prinzip: Wenn der Pressvorgang begonnen ist, lässt sich das Werkzeug erst wieder öffnen, wenn der Crimpvorgang einwandfrei abgeschlossen ist. Das bedeutet immer gleich gute Qualität und Sicherheit.

(oben: WT 740; unten: ERG-740)



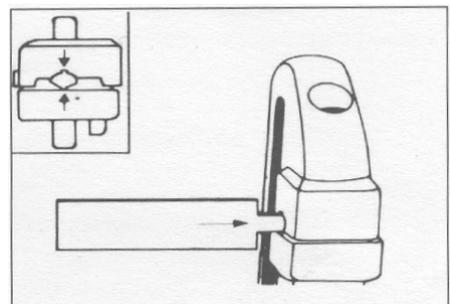
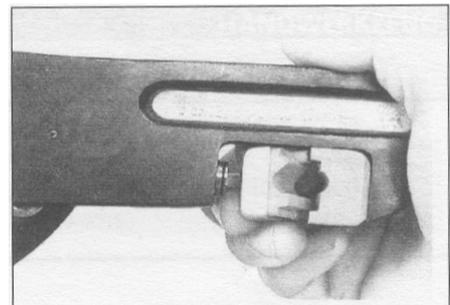
Die Einsätze aus Kunststoff oder Stahl können leicht und schnell von Hand durch einfaches Einstecken gewechselt werden. Ein Justieren der Werkzeuge ist nicht erforderlich.

Die Kunststoffeinsätze bestehen aus einem speziellen Material mit hoher Elastizität, um sich der Schirmgeometrie optimal anzupassen und eine gleichmäßige Abrollwirkung beim Crimpvorgang zu gewährleisten.

Die besonders stark beanspruchten Stellen im Werkzeugeinsatz sind mit Polyurethan ausgekleidet. Dieser Kunststoff besitzt die Eigenschaft, sich nach einer Verformung wieder zu erholen. Es ergeben sich daraus ausgezeichnete Standzeiten der Einsätze.

Die Einsätze sollten jedoch regelmäßig mit den angebotenen Prüflehren auf Abnutzung überprüft werden.

Bei den Prüflehren handelt es sich um sogenannte Go/ No Go Gages.





DATENBLATT	61721340
SHIELD-KON® einteiliger Schirmanschlussverbinder	gültig ab : 18.12.2003

Einsätze für die WT-EWCT20

Produkt Nr.	Beschreibung
WT-ECT101A	Einsatz für Verbinder Rollenware 101F
WT-ECT201D	Einsatz für Verbinder Rollenware 201F
WT-ECT301G	Einsatz für Verbinder Rollenware 301F
WT-ECT401K	Einsatz für Verbinder Rollenware 401F

Verbinder – Rollenware für WT-EWCT20

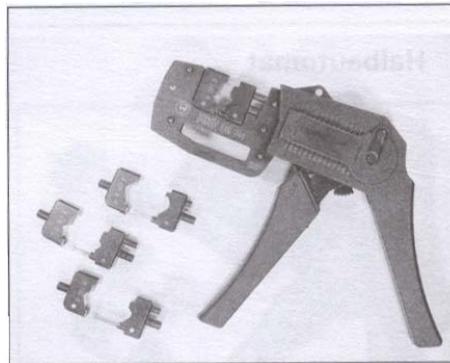
Produkt Nr.	Farbe	Rollenmenge
RSK101F	Rot	5,000 Stk.
RSK201F	Blau	3,000 Stk.
RSK301F	Gelb	2,000 Stk.
RSK401F	Grün	1,400 Stk.

Handwerkzeug - SHIELD-KON® Set ERG 740-01

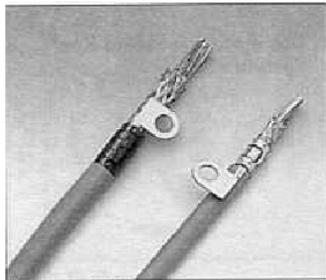
Speziell für Montage- und Serviceanwendungen bieten wir auch ein praktisches SHIELD-KON® - Set an.

Ein stabiler Plastikkoffer enthält:

- 1 Handcrimpzange ERG-740
- 1 Tischhalterung
- 1 Messlehre RSK-Lehre
- 1 Stahleinsatz D-101A
- 1 Stahleinsatz D-201D
- 1 Stahleinsatz D-301G
- 1 Stahleinsatz D-401K

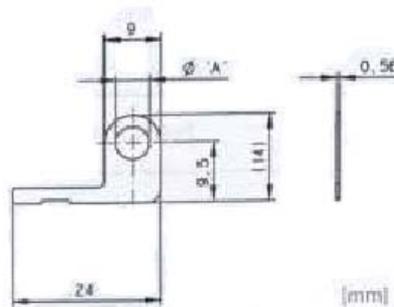


Die SHIELD-KON® Erdungslasche RSK – FLAG



SHIELD-KON® Erdungslaschen

Dieses Zubehörelement für das einteilige SHIELD-KON® System wird an Stelle des Anschlussleiters bei den Verbindergrößen RSK 301 und RSK 401 verwendet, mit dem gleichen Werkzeugeinsatz vercrimpmt und mit entsprechenden Schrauben befestigt.



Abmessung der Erdungslaschen

ausgearbeitet von: PD: Mayer-Vorfelder	Dokument: DB61721340_1DE	Blatt 5 von 6
---	--------------------------	---------------



DATENBLATT	61721340
SHIELD-KON® einteiliger Schirmanschlussverbinder	gültig ab : 18.12.2003

Bestellinformationen

Produkt Nr.	Befestigungsschraube (ØA)
RSK-FLAG-B3	M3
RSK-FLAG-B4	M4
RSK-FLAG-B5	M5

Technische Daten

Material	Elektrolyt - Kupferlegierung (QQ-C-576)
Oberfläche	V Stärke 0,003 - 0,008 mm
Isolation	laminiertes Polyesterfilm
Temperaturbeständigkeit	M5bis +125°C

Tests

Spannungsabfall	Nach MIL - 21608 unter 9 m V 1 Minute bei 60Hz und 500 VA
Durchschlagfestigkeit	Test bestanden
Korrosionsfest	Salzspraytest nach MIL-STD-202 Anforderung erfüllt
Temperaturschock	Von -15°C bis +85°C nach MIL-STD-202 Anforderung erfüllt
Entflammbarkeit	Nach 20 Sekunden Beflammung erfolgte die Selbstlöschung in 5-11 Sekunden
Vibration	Nach MIL-STD-202 bei 10 - 2000Hz Anforderung erfüllt
Auszugsfestigkeit	Die Auszugsfestigkeit von Anschlussleiter und Schirmkabel: größer als 67N

ausgearbeitet von: PD: Mayer-Vorfelder	Dokument: DB61721340_1DE	Blatt 6 von 6
---	--------------------------	---------------